

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Terina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18218672</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die Münzen von Terina zeigen einen großen Variationsreichtum innerhalb des vorhandenen Motivschatzes. Auf der Vorderseite erscheint immer ein Mädchenkopf im Profil, auf der Rückseite die Ganzkörperfigur eines Mädchens, häufig Nike. Nike wird auf dem vorliegenden Exemplar im Profil auf einer Hydria sitzend gezeigt, während sie vorher in der Frontalansicht stand (s. Objektnummer 18218666 und 18218668). Kurt Regling merkt zu dieser Rückseitendarstellung an: '... die Sitzweise [...] ist technisch so gut wie unmöglich, mindestens ein Gauklerstück...!'

Vorderseite: Weiblicher Kopf (die Nymphe Terina?) mit breitem Band im hochgesteckten Haar und doppelter Halskette, unten Perlen, nach l. Das Ganze in einem Olivenkranz.

Rückseite: Nike sitzt im langen, gegürteten Gewand (peplos) und mit Mantel (himation) auf einem Gefäß (hydria) nach l. In der vorgestreckten r. Hand hält sie einen Olivenkranz, in der l. hinter dem Körper einen Heroldstab (kerykeion).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.87 g; Durchmesser: 20-23 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 440-425 v. Chr.

wer

wo Priano

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- K. Regling, Terina. 66. Berliner Winckelmannsprogramm (1906) 9 Nr. 11 a (dieses Stück, Vs. I/Rs. ι, um 445-425 v. Chr.).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 193 Nr. 2575 (440-425 v. Chr.).
- R. Ross Holloway - G. K. Jenkins, Terina (1983) 24 Nr. 14 (440-425 v. Chr.).